

Hallo, liebe Schachfreunde!

Nach langer Unterbrechung ist am Jahresanfang mal wieder ein Rundbrief fällig, der entsprechend lang ausfällt. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Schachvereins Hofheim **viele gute Züge im neuen Jahr!**

Dieses Jahr feiern wir das **100-jährige Jubiläum** unseres Vereins. Dazu gibt es gleich im ersten Monat einen Höhepunkt:

Festakt zum 100-jährigen Jubiläum

Samstag, den 25. Januar 2020, 16:00 Uhr

Gemeindezentrum St. Peter und Paul, Pfarrgasse 2a

Ein so „rundes“ Jubiläum haben wir so bald nicht wieder! Wer noch nicht angemeldet ist, aber die Gelegenheit, bei unserem Geburtstagsfest mitzufeiern, nicht einfach vorbeigehen lassen möchte: **Kommt zum großen Jubiläumsfestakt!** Letzte Anmeldungen nimmt [Anna](#) noch gerne entgegen!

Kurz hinweisen möchte ich noch auf unsere **Vereinsturniere**:

- Die [Vereinsblitzmeisterschaft 2020](#), die am 17.1. (diesen Freitag!) mit dem Neujahrsblitzturnier beginnt
- Am 7.2. beginnt das [38. Elo-Frühjahrsturnier](#) (Februar-Mai 2020) — Schweizer-System-Turnier in einer Klasse mit Elo-Auswertung — Anmeldungen bitte an [Anna Heymann](#)
- Am 21.2. beginnt das [DWZ-Frühjahrsturnier](#) (Februar-Juli 2020) für Spieler, die terminlich lieber flexibler sind (nur eine Partie im Monat) und die auf Elo-Auswertung keinen Wert legen — Rundenturnier in mehreren Klassen mit DWZ-Auswertung — Anmeldungen bitte an [Wolfgang Gordon](#)

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Freitag, 17.1.20, 19:50 Uhr (Anmeldung): Neujahrsblitzturnier (1. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2020](#))

Dienstag, 21.1.20, 19:00 Uhr: 6. (letzte) Runde im [38. Hofheimer Elo-Turnier](#) (Oktober 2019 bis Januar 2020)

.....

Samstag, 25.1.20, 16:00 Uhr: [Festakt zum 100-jährigen Jubiläum](#) des Schachvereins 1920 Hofheim am Taunus e.V. im Gemeindezentrum St. Peter und Paul, Pfarrgasse 2a (50 m vom Vereinshaus entfernt) in 65719 Hofheim

.....

Sonntag, 26.1.20, 14:00 Uhr: 5. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Samstag, 1.2., 14:00 Uhr, und Sonntag, 2.2.20, 9:00 Uhr: Dritte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 1. Frauenbundesliga in Hamburg gegen die Gastgeberinnen sowie Harksheide

Freitag, 7.2.20, 19:00 Uhr: 1. Runde im 38. Hofheimer Elo-Frühjahrs-Turnier (Februar bis Mai 2020)

Samstag, 8.2., 14:00 Uhr, und Sonntag, 9.2.20, 10:00 Uhr: Vierte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 2. Bundesliga Süd weit im Süden gegen Gastgeber Emmendingen sowie Baden-Baden II

Samstag, 15.2., 14:00 Uhr, und Sonntag, 16.2.20, 9:00 Uhr: Vierte Doppelrunde für Hofheim 1 in der 1. Frauenbundesliga in Hofheim! Gäste sind unsere Gegnerinnen aus Karlsruhe und Baden-Baden sowie Reisepartner Königshofen.

Sonntag, 16.2.20, 14:00 Uhr: 6. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Freitag, 21.2.20, 19:30 Uhr: 1. Runde im DWZ-Frühjahrsturnier (Februar bis Juli 2020)

Freitag, 21.2.20, 19:50 Uhr (Anmeldung): 2. Turnier der Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft 2020

Freitag, 28.2.20, 19:00 Uhr: 2. Runde im 38. Hofheimer Elo-Frühjahrs-Turnier (Februar bis Mai 2020)

Sonntag, 8.3.20, 14:00 Uhr: 7. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Dienstag, 10.3.20, 19:00 Uhr: 3. Runde im 38. Hofheimer Elo-Frühjahrs-Turnier (Februar bis Mai 2020)

Samstag, 14.3., 14:00 Uhr, und Sonntag, 15.3.20, 10:00 Uhr: Fünfte (letzte) Doppelrunde für Hofheim 1 in der 2. Bundesliga Süd in Hofheim! Wir haben die Aufsteiger aus Neuberg und Worms sowie Reisepartner Heusenstamm zu Gast.

Freitag, 21.2.20, 19:30 Uhr: 2. Runde im DWZ-Frühjahrsturnier (Februar bis Juli 2020)

Freitag, 20.3.20, 19:00 Uhr: 4. Runde im 38. Hofheimer Elo-Frühjahrs-Turnier (Februar bis Mai 2020)

Sonntag, 22.3.20, 14:00 Uhr: 8. Runde der Mannschaftskämpfe auf Hessen- und Main-Taunus-Ebene

Freitag, 27.3.20, 19:50 Uhr (Anmeldung): 3. Turnier der Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft 2020, ggfs. zusammen mit Teilnehmern an der Deutschen Problemlösemeisterschaft

.....

Samstag, 28.3., 14:00 Uhr, und Sonntag, 29.3.20, 9:00 Uhr: Internationale Deutsche Meisterschaft im Lösen von Schachproblemen in Hofheim! Wir haben die besten Löser Deutschlands und einige starke Löser aus dem Ausland zu Gast im Haus der Vereine (Kellereigebäude), Burgstr. 29, 65719 Hofheim

Samstag, 28.3.20, 20:00 Uhr: „Quick-Solving“-Turnier (30 Zweizüger mit 1 Minute Lösezeit für jedes Problem) im Hofheimer Vereinshaus

.....

Dienstag, 14.4., bis Samstag 18.4.20, 16:30 Uhr (Meldeschluss): [Hofheimer Frühjahrsopen](#) in drei Gruppen (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für den Rest, plus 30 Sekunden pro Zug ab Beginn) im Bürgerhaus Marxheim, Ahornstr. 11, 65719 Hofheim

.....

Weitere Turniere:

Sonntag, 9.2.20, 14:00 (Meldung bis 13:45 Uhr): [MTS-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft](#) für 4er- oder 5er-Teams (3 Minuten pro Partie plus 2 Sekunden pro Zug) im Vereinshaus Hornau, Rotlintallee 2, 65779 Kelkheim

Samstag, 22.2.20, 13:00 (Meldeschluss): [Bickenbacher Fastnachts-Turnier](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) im Bürgerhaus Bickenbach, Erbsengasse 15, 64404 Bickenbach

Sonntag, 7.3.20, 10:00 Uhr (Anmeldung): [Hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft](#) (Bedenkzeit 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug) in der Stadthalle Gernsheim, Georg-Schäfer-Platz 1, 64579 Gernsheim. Hofheim 1 ist vorberechtigt, eine zweite Hofheimer Mannschaft könnte sich bei der MTS-BMM am 9.2. qualifizieren (s.o).

RÜCKSCHAU:

MANNSCHAFTSKÄMPFE

Ungefähr zur Hälfte der Saison belegen die neun Hofheimer Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen so ziemlich alle Tabellenplätze, die es gibt, von ganz oben bis ganz unten, und es ist weiterhin alles drin.

1. Frauenbundesliga, Runden 3+4 in Erfurt: Lehrte - Hofheim 2½:3½

Fiona Sieber - Karmen Mar 0:1, Katharina Newrkla - Ulrike Rößler 1:0, Lara Schulze - Alena Kushka -+:+, Marine Zschischang - Christina Winterholler 0:1, Nicole Manusina - Gulsana Barpiyeva ½:½, Jana Böhm - Astrid Fröhlich-Dill 1:0

Hofheim - Erfurt 2:4

Karmen Mar - Meike Ratay ½:½, Ulrike Rößler - Ha Thanh Nguyen ½:½, Alena Kushka - Elisa Reuter ½:½, Christina Winterholler - Kristin Müller-Ludwig 0:1, Gulsana Barpiyeva - Doreen Troyke ½:½, Astrid Fröhlich-Dill - Carolin Umpfenbach 0:1

Am ersten Wettkampftag erzielte unsere Frauenmannschaft ein unerwartet gutes Ergebnis, am zweiten geschah dann das, was eigentlich nicht hätte passieren dürfen. Aus dem [Bericht](#) von Mannschaftsführerin Anna Heymann: „Nach drei Stunden war an einem Hofheimer Sieg nicht zu zweifeln. (...) Wahrscheinlich hatten wir bereits am Vortag all unser Glück aufgebraucht - wie auch immer, aus diesen drei sicheren Punkten gelangen uns am Ende nur zwei Unentschieden und der Kampf ging verloren.“

Nach 4 von 11 Runden steht Hofheim nun in der Mitte der Tabelle und muss in den nächsten beiden Doppelrunden weiter punkten.

2. Bundesliga Süd, Runde (1+)2 in Heusenstamm: Hofheim - Heusenstamm 2:6

Gennadi Ginsburg - Daniel Sadzikowski 0:1, Mathias Womacka - Oskar Wieczorek ½:½, David Lobzhanidze - Hagen Poetsch 0:1, Arno Zude - Maciej Klekowski 0:1, Ulrich Weber - Radoslaw Barski 0:1, Oliver Brendel - Pawel Weichhold ½:½, Patrick Burkart - Mateusz Paszewski ½:½, Michael Tischendorf - Stefan Solonar ½:½

Ohne unsere GM-Neuzugänge, die woanders spielten, und mit weiteren Ausfällen waren wir in unserer Einzelrunde sicher nicht der Favorit, auch wenn die Heusenstammer ebenfalls nicht mit ihrer stärksten Mannschaft antraten. An den Brettern fühlte sich der Spielstärkeunterschied dann größer an, als es die Elo-Zahlen erwarten ließen. Wo wir Vorteile hatten, war der Widerstand stark, zäh und erfolgreich; wo wir im Nachteil waren, am Ende vergeblich.

Runden 3+4 in Walldorf: Walldorf - Hofheim 2:6

Adrian Gschnitzer - Vitaliy Bernadskiy ½:½, Oswald Gschnitzer - Andrey Sumets 0:1, Horst Vonthron - Anthony Wirig ½:½, David Färber - Gennadi Ginsburg ½:½, Olaf Müller - Mathias Womacka 0:1, Joel Adler - Vladimir Gurevich 0:1, Fabian Fichter - David Lobzhanidze ½:½, Frank-Martin Haas - Erik Zude 0:1

Hofheim - Eppingen 3:5

Vitaliy Bernadskiy - Christopher Noe 1:0, Andrey Sumets - Florian Mesaros 1:0, Gennadi Ginsburg - Zoltan Medvegy 0:1, Mathias Womacka - Namig Guliyev 0:1, Vladimir Gurevich - Armin Juhasz ½:½, David Lobzhanidze - Jonas Hacker 0:1, Arno Zude - Anton Bilchinski ½:½, Ulrich Weber - Prof. Christian Mann 0:1

Mit unseren Neuzugängen an Bord klappte der Einstand gegen den in der ersten Doppelrunde sehr erfolgreichen Aufsteiger aus Walldorf sehr gut. Der hochspannende Wettkampf gegen die stärkeren Eppinger gab in meinem [Spielbericht](#) Anlass, über das Annehmen und Ablehnen von Remisangeboten zu philosophieren. Mit einer glücklicheren Hand in diesem Punkt wäre ein 4:4 drin gewesen.

Runden 5+6 in Heusenstamm: Hofheim - Stuttgart 5:3

Vitaliy Bernadskiy - Ivan Schitco 1:0, Andrey Sumets - Andrei Macovei 0:1, Gennadi Ginsburg - Igor Neyman 1:0, Mathias Womacka - Andreas Strunski ½:½, Vladimir Gurevich - Volodymyr Vyval 1:0, David Lobzhanidze - Christian Beyer 0:1, Arno Zude - Rolf Fritsch ½:½, Patrick Burkart - Claus Seyfried 1:0

Schönaich - Hofheim 4:4

Marin Bosiocic - Vitaliy Bernadskiy ½:½, Jaroslaw Krassowizkij - Andrey Sumets 1:0, Christoph Menezes - Jörg Hickl 0:1, Miloje Ratkovic - Gennadi Ginsburg 1:0, Milovan Ratkovic - Mathias Womacka ½:½, Philipp Wenninger - Vladimir Gurevich ½:½, Gerhard Lorscheid - David Lobzhanidze ½:½, Nils Richter - Erik Zude 0:1

Zum Auftakt des Wochenendes gab es großen Knatsch wegen des Spiellokals von Gastgeber Heusenstamm, das trotz kurzfristiger Verlegung für einen Doppelwettkampf deutlich kleiner war, als es laut Turnierordnung sein soll. Als es dann endlich losging, wurden wir unserer Favoritenstellung gegen den Aufsteiger aus Stuttgart gerecht, wenn auch mit ein paar Schwächen. Das 4:4 gegen Schönaich war dann überaus glücklich ... für die Schönaicher! In der sechsten Spielstunde gelang ihrem Spieler der Sieg in einem Endspiel mit K+T+S gegen K+T, der ihnen den einen Mannschaftspunkt einbrachte.

Mit 5 Punkten hat Hofheim 1 nun die Abstiegszone verlassen, aber zum Klassenerhalt müssen noch weitere dazukommen: entweder im Februar gegen die beiden nominell stärksten Mannschaften der Liga oder im März gegen die beiden letztplatzierten Aufsteiger, oder beides!

Hessenliga, Hofheim 2 - Gießen 3½:4½

Brendel, Oliver - Rudolph, Peter ½:½, Burkart, Patrick - Arbing, Roland ½:½, Kushka, Alena - Eckhardt, Thorsten ½:½, Tischendorf, Michael - Konrad, Lutz ½:½, Boric, Muhamed - Tuzi, Bruna 1:0, Kaulfuss, Helmut - Bahlo, Jens 0:1, Segna, Ulrich - Goff, Simon 0:1, Seidel, Jürgen - Burkhardt, Holger ½:½

Fulda - Hofheim 2 2:6

Kierzek, Matthias - Zude, Erik 0:1, Baum, Bernd - Zude, Arno ½:½, Weise, Martin - Weber, Ulrich 0:1, Ugolyk, Vitaliy - Brendel, Oliver ½:½, Reh, Philipp - Tischendorf, Michael 0:1, Küpper, Martin - Boric, Muhamed 0:1, Huss, Rolf - Waffenschmidt, Joachim 0:1, Haase, Reinhard - Daub, Wolfgang 1:0

Hofheim 2 - Brett vorm Kopp Frankfurt 5½:2½

Zude, Arno - Wendel, Stephan 1:0, Brendel, Oliver - Wege, Jochen ½:½, Weber, Ulrich - Koch, Markus 1:0, Kushka, Alena - Röschlau, Bernd 1:0, Tischendorf, Michael - Rüger, Erhard ½:½, Boric, Muhamed - Steudel, Max 1:0, Seidel, Jürgen - Kettler, Bernhard 0:1, Segna, Ulrich - Barpiyeva, Gulsana ½:½

Auch unsere 2. Mannschaft kassierte in der 2. Runde eine Niederlage „gegen einen Gegner, den wir eigentlich klar schlagen sollten“, wie Mannschaftsführer Wolfgang Daub [schreibt](#). In den beiden folgenden Runden wurde sie dann ihrer jeweiligen Favoritenstellung gerecht und fuhr deutliche Siege ein. Die Winterpause verbringt sie auf Platz 4, mit allen Chancen nach oben wie auch nach unten.

Main-Taunus-Liga, Frankfurt-Griesheim - Hofheim 3 3½:4½

Leimeister, Erhard - Bajorski, Marius ½:½, Blum, Ralph - Ambrosius, Berthold +:-, Machowitsch, Wolf - Kribben, Johannes +:-, Jayakumar, Nivesh - Zunker, Reinhard ½:½, Rutkowski, Jörg - Begri, Felix 0:1, Scheerer, Michael - Kopp, Peter ½:½, Scheerer, Julian - Waffenschmidt, Joachim 0:1, Kaulbars, Pascal - Bajorski, Leszek 0:1

Hofheim 3 - Flörsheim 2 5½:2½

Bajorski, Marius - Budde, Michael 1:0, Seidel, Jürgen - Beck, Michael 1:0, Kribben, Johannes - Pötschke, Uwe ½:½, Zunker, Reinhard - Beerbower, James 0:1, Begri, Felix - Weber, Günter 1:0, Kopp, Peter - Meaubert, Thomas ½:½, Meilinger, Claus - Ikhwan, Mohamad Feras 1:0, Bajorski, Leszek - Kanert, Lothar ½:½

Bad Soden 2 - Hofheim 3 1½:6½

Dietz, Gerolf - Kribben, Johannes 1:0, Veenstra, Sander - Begri, Felix 0:1, Grossjohann, Daniel - Zunker, Reinhard 0:1, Ackermann, Robert - Meilinger, Claus 0:1, Leach, Julien - Kopp, Peter 0:1, Lauxmann, Andreas - Waffenschmidt, Joachim ½:½, Thomsen, Walter Matias - Daub, Wolfgang 0:1, Minov, Hristo - Bajorski, Leszek 0:1

Immer besser ins Spiel zu kommen scheint Hofheim 3, mit vier Siegen in Folge nun alleine an der Tabellenspitze. Allerdings sind alle derzeitigen Plätze 2 bis 5 unter den noch kommenden Gegnern, also gilt es, weiter mit voller Konzentration und Energie ans Werk zu gehen!

Main-Taunus-Liga, Flörsheim 2 - Hofheim 4 3½:4½

Vega Lopez de Nava, Cesar Octavi - Schnabel, Matthias 1:0, Beck, Michael - Muhic, Sulejman ½:½, Pötschke, Uwe - Fröhlich-Dill, Astrid 0:1, Jamali, Wahid - Füll, Klaus-Dieter 1:0, Beerbower, James - Dohmes, Swidbert ½:½, Weber, Günter - Niedenthal, Robert 0:1, Meaubert, Thomas - Gunde, Thomas 0:1, Seidel, Thomas - Daub, Wolfgang ½:½

Hofheim 4 - Bad Soden 2 1½:6½

Schnabel, Matthias - Dietz, Gerolf 0:1, Muhic, Sulejman - Veenstra, Sander ½:½, Fröhlich-Dill, Astrid - Grossjohann, Daniel 0:1, Schnabel, Dietmar - Ackermann, Robert 0:1, Füll, Klaus-Dieter - Leach, Julien ½:½, Dohmes, Swidbert - Lauxmann, Andreas 0:1, Niedenthal, Robert - Zöllner, Raimund 0:1, Gunde, Thomas - Noha, Klaus ½:½

Steinbach - Hofheim 4 5½:2½

Schaper, Björn - Schnabel, Matthias ½:½, Weil, Volker - Muhic, Sulejman ½:½, Wagner, Andreas - Fröhlich-Dill, Astrid 1:0, Heck, Stefan - Füll, Klaus-Dieter 0:1, Weil, Michael - Dohmes, Swidbert ½:½, Hrubesch, Andreas - Niedenthal, Robert 1:0, Schulze, Manfred - Gunde, Thomas 1:0, Hörner, Rolf - Keller, Albrecht +:-

Am anderen Ende derselben Tabelle befindet sich unsere 4. Mannschaft, hat aber einen [Sieg](#) im Kasten. Es ist aber zu früh, den Schwanengesang anzustimmen, beträgt der Abstand zum rettenden Ufer doch nur einen Mannschaftspunkt, der in direkten sowie Fern-Duellen mit den Konkurrenten noch aufgeholt werden kann.

Bezirksklasse B, Hofheim 5 - Sulzbach 4½:3½

Happel, Jonas - Bennewitz, Ralph ½:½, Rohs, Peter - Henninger, Sascha +:-, Happel, Jürgen - Koller, Wolfgang 1:0, Rosenberger, Hans - Dietze, Dietmar ½:½, Rolshausen, Gregor - Scholz, Wenzel 0:1, Baumann, Wolfgang - Zimmermann, Dieter -:+, Biesdorf, Jonas - Richter-Häbich, Dorothea ½:½, Dröll, Alexander - Quaiser, Alfred 1:0

Bad Soden 4 - Hofheim 5 3:5

Grienitz-Dechau, Kai-Oliver - Rohs, Peter 1:0, Rosa, Mike - Happel, Jonas ½:½, Senko, Daniel - Happel, Jürgen ½:½, Özyar, Arin - Baumann, Wolfgang 0:1, Haller, Christian - Rosenberger, Hans 1:0, Pfaff, Pawel - Rolshausen, Gregor 0:1, Haller, Andreas - Gordon, Wolfgang 0:1, Samodurow, Georg - Dröll, Alexander 0:1

Hofheim 5 - Nauheim 5:3

Rohs, Peter - Keller, Klaus -:+, Happel, Jonas - Holzinger, Michael 1:0, Happel, Jürgen - Posniak, Oliver ½:½, Baumann, Wolfgang - Bernhardt, Winfried 1:0, Rosenberger, Hans - Petersen, Gerd ½:½, Rolshausen, Gregor - Haffar, Samir 1:0, Körner, Chris - Mück, Reinhold 0:1, Dröll, Alexander - Becker, Klaus 1:0

Mannschaftsführer Jürgen Happel freut sich [in seinen Spielberichten](#) über die anhaltenden Erfolge von Hofheim 5, die zwar nicht allzu hoch, aber dafür sehr gleichmäßig ausgefallen sind. Durch sie verteidigt Hofheim 5 noch souveräner also Hofheim 3 die Tabellenspitze, da einige der stärksten Gegner schon besiegt wurden, und hat beste Chancen, am Ende der Saison zu den Aufsteigern zu gehören.

Bezirksklasse B, Hofheim 6 - König Nied 3 2½:5½

Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise - Lemonidis, Christos ½:½, Engel, Esther - Keilbar, Fritz 0:1, Kaulfuss, Christa - Schmidt, Volker 0:1, Heymann, Marianne - Schneider, Till 1:0, Biesdorf, Ina - Le,

Tung Lam ½:½, Schiller-Lückemeier, Daniela - Lassek, Bjarne 0:1, Schmidt, Bettina - Gentner, Kurt ½:½, Hinz, Sarah - Stahl, Peter 0:1

Sulzbach - Hofheim 6 4½:3½

Bennewitz, Ralph - Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise -:+, Henninger, Sascha - Engel, Esther 1:0, Koller, Wolfgang - Heymann, Marianne 0:1, Zimmermann, Dieter - Schmidt, Bettina 1:0, Richter-Häbich, Dorothea - Schiller-Lückemeier, Daniela +:-, Stenzel, Klaus - de Lorenzi, Norbert 0:1, Dröser, Wolfgang - Schurmann, Carsten ½:½, Mook, Karl-Jürgen - Hinz, Sarah 1:0

Hofheim 6 - Flörsheim 3 4:4

Rieseler, Caroline - Kanert, Lothar 1:0, Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise - Hartung, Jakob 1:0, Engel, Esther - Hübner, Kai 0:1, de Lorenzi, Norbert - Rupp, Ralf 1:0, Tryfon, Konstantin - Manasek, Martin 1:0, Biesdorf, Jonas - Ruppert, Henry 0:1, Schurmann, Carsten - Battenfeld, Lukas 0:1, Hinz, Sarah - Jamali, Shekeb 0:1

In derselben Liga hat es unsere 6. Mannschaft viel schwerer, wie [in den Spielberichten](#) von Anna Heymann nachzulesen ist. Aber es ist ein Aufwärtstrend zu erkennen, und wenn der anhält, kann die Mannschaft noch auf sicheres Gelände kommen.

[Kreisklasse A](#), Hofheim 8 - Hofheim 7 1½:4½

Kruschev, Wesselin - Merkle, Christian 0:1, Prien, Manfred - Schwichtenberg, Jürgen 0:1, Betzel, Ernst - Braune, Christian 0:1, Schurmann, Carsten - Henrich, Gerhard 1:0, Keller, Theodor - Nguyen, Min An 0:1, Moll, Philipp - Dehner, Daniel Oscar ½:½

Hofheim 7 - Eppstein 3 5:1

Wendel, Joachim - Hipler, Udo 1:0, Schwichtenberg, Jürgen - Schnabel, Hans-Dietmar 1:0, Nguyen, Nam - Nonn, Julian 1:0, Wolf, Jürgen - Reber, Bendix 1:0, Braune, Christian - Mücke, Alexander 1:0, Nguyen, Min An - Hartung, Rupert Josef 0:1

Mörfelden-Walldorf 2 - Hofheim 7 4½:1½

Lehnert, Anna-Victoria - Schwichtenberg, Jürgen ½:½, Schulmeister, Jörg - Wolf, Jürgen +:-, Groß, Winfried - Nguyen, Nam 1:0, Klaschus, Letizia Isabel - Merkle, Christian 0:1, Lehnert, Leander Josef - Henrich, Gerhard 1:0, Kipp, Norbert - Nguyen, Min An 1:0

Zwei hohe Gewinne und ein hoher Verlust von Hofheim 7 zeugen davon, wie unterschiedlich das Spielniveau in der oberen Kreisklasse ist. Die beiden führenden Mannschaften haben sich schon etwas vom Feld abgesetzt, in dem unsere Siebte auf Platz 3 überwintert.

[Kreisklasse A](#), Hofheim 8 - Hofheim 7 1½:4½

Bad Soden 7 - Hofheim 8 3:3

Graf, Joachim - Prien, Manfred 0:1, Chen, Marvin - Rieseler, Kai 1:0, Wilczek, Jan-Philipp - Bhatia, Aarav 0:1, Hott, Arthur - Tausch, Milan 1:0, Zrnica, Alexandar - Moll, Philipp 1:0, Li, Levi - Tausch, Juri 0:1

Hofheim 8 - Rüsselsheim 2 2:4

Kruschev, Wesselin - Zehendner, Manfred ½:½, Prien, Manfred - Drothler, Fabian ½:½, Betzel, Ernst - Butt, Rehan -:+, Braune, Christian - Tsigaropoulos, Dimitrios 1:0, Tausch, Milan - Puhmann, Jaden 0:1, Tausch, Juri - Kreuzberger, Paul 0:1

Die bisherigen Gegner von Hofheim 8 belegen zurzeit die vier oberen Tabellenplätze, was im Umkehrschluss heißt, dass unsere Mannschaft gegen die weniger starken anderen gute Chancen haben sollte, vom vorletzten Platz vorzurücken.

EINZELTURNIERE

Unsere Mitglieder haben recht fleißig an Turnieren teilgenommen, aber nur wenigen waren richtig gute Ergebnisse vergönnt, darunter GM Vitaliy Bernadskiy, FM Uli Weber und FM Patrick Burkart.

Turniere zum Jahreswechsel

Von den vielen Turnieren, die jedes Jahr zwischen Weihnachten und Sylvester stattfinden, ist das [Erfurter Schachfestival](#) bei den Hofheimern das Beliebteste. Im [Meisterturnier](#) lief bei [Marius Bajorski](#) ziemlich viel schief, so dass in der Endabrechnung nur 2 Punkte aus 7 Partien zusammenkamen. Im [Hauptturnier](#) lief es für [Leszek Bajorski](#) mit 5 aus 7 sowie die Familie Happel — [Jonas](#) mit 4,5 aus 8, [Jürgen](#) mit 3,5 und [Janik](#) mit 3 — besser.

Eher nicht so gern auf ihre Ergebnisse zurückblicken werden wohl **GM Andrey Sumets**, der beim [Donau Open](#) im österreichischen Aschach gegen *IM Stefan Mazur* das Nachsehen hatte und so mit [5 Punkten](#) aus 7 Partien schwer (Elo-)Federn ließ, sowie **GM Mathias Womacka**, der sich mit dem [Schilcherland Open](#) ebenfalls Österreich als Ziel aussuchte und mit [5,5 Punkten](#) aus 9 Partien zu wenig gegen Elo-Schwächere punktete. Auch für **Ulrike Storkebaum** lief es beim [Frankenthaler Weihnachtsoopen](#) mit 50% im [B-Turnier](#) gegen durchweg schwächere Gegnerschaft nicht so gut.

Am Ende positiv dagegen das Abschneiden von **Felix Begri** beim [Böblinger Open](#) wo er im [A-Turnier](#) nach einer großen Rochade zu Beginn durch eine starke zweite Halbzeit doch noch auf 4,5 Punkte aus 9 Partien „ausglich“.

Nach dem Jahreswechsel ging das Schachtreiben beim [Staufer-Open](#) in Schwäbisch Gmünd weiter. **WIM Sonja Maria Bluhm** landete mit 5 Punkten aus 9 Partien im [A-Open](#) ziemlich genau auf ihrem Startranglistenplatz. Beeindruckend ist der Sieg des uns in guter Erinnerung bleibenden Ex-Hofheimers *GM Jan-Christian Schröder*, der als Einziger 7,5 Punkte erreichte und damit seinen Vorjahressieg wiederholte! *IM Thore Perske* trug einen Punkt zu Jan-Christians Erfolg bei, blieb mit 6 Punkten aber trotzdem im Elo-Plus.

Bad Wiessee

Ende Oktober/Anfang November hatten wie jedes Jahr mehrere Hofheimer an der [Offenen Internationalen Bayerischen Meisterschaft](#) teilgenommen, kurz „[Bad Wiessee](#)“ genannt. Zum ersten Mal dabei war der junge ukrainische [GM Vitaliy Bernadskiy](#), seit dieser Saison auch unser Spitzenbrett in der 2. Bundesliga. Vitaliy konnte einen äußerst gelungenen Einstand feiern, setzte er sich doch reihenweise gegen GM-Kollegen durch, wonach ihm in der Schlussrunde ein Remis gegen den Zweiten der Startrangliste, *GM Pavel Eljanov*, ausreichte, um mit 7,5 Punkten aus 9 Partien und der besseren Wertung das Turnier zu gewinnen! Eine tolle Leistung!

Ein sehr ordentliches Ergebnis erzielte [GM Mathias Womacka](#) mit 6,5 Punkten. Relativ noch besser erging es [FM Uli Weber](#), der *GM Grzegorz Nasuta* und dem wohlbekannten *GM Mihail Marin* jeweils den ganzen Punkt abnahm, was ihm weitere Großmeister als Gegner bescherte. Seine 6 Punkte reichten für seine dritte IM-Norm! Unglücklicherweise genügt diese aber noch nicht für den IM-Titel, da ihm laut einer obskuren [FIDE-Regel](#) (1.43f & 1.44) ein Ausländer als Gegner fehlte! 😞
Trotzdem stark gespielt! Versuch es weiter,Uli!

Ebenfalls auf 6 Punkte kam [IM Arno Zude](#), allerdings gegen weniger starke Gegner als Uli, da ich gegen die mir zgedachten GMs, *Leon Mons* und *Grzegorz Nasuta*, ziemlich chancenlos verlor und mir zum Schluss wohl etwas die Puste ausging. Immerhin trug ich noch zum Preis für die „beste Mannschaft“ für uns vier Hofheimer bei, den der Turnerdirektor nach einem dezenten Hinweis meinerseits spontan einrichtete! 🕶️

Als (Alt-)Hofheimer wurde [FM Stephan Buchal](#) für den Mannschaftspreis leider nicht gezählt, aber da er uns weiterhin verbunden ist, möchte ich sein sehr ordentliches Ergebnis von 5,5 Punkten, darunter ein Mathias abgerungenes Remis, hier nicht unerwähnt lassen.

Weitere Turniere

Beim näher gelegenen [Heusenstamm Sparkassen Open](#) waren dagegen nur drei Hofheimer dabei: Im [A-Open](#) erzielte [Joachim Waffenschmidt](#) 4 Punkte aus 7 Partien, [Astrid Fröhlich-Dill](#) und [Robert Niedenthal](#) kamen auf 2,5 bzw. 1 Punkt.

Statt nach Bad Wiessee fuhr **IM Dieter Pirrot** lieber zum [22. „\(Jung-\)Senioren-Schach-Open“](#) nach Bad Griesbach im Rottal. Dort startete er als Zweiter der Elo-Rangliste und landete nach drei Siegen von vier Unentschieden auf Platz 4 der Endtabelle mit 60 Teilnehmern.

Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft

Joachim Waffenschmidt war der einzige Hofheimer Vertreter bei den ersten beiden Turnieren der [Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft](#) in Dresden und Düsseldorf. Zum ersten Turnier schreibt er: *„Ich habe die Vereinsfarben bei der DSAM in [Dresden](#) einigermassen erfolgreich vertreten. Ich habe das erste Mal mitgespielt ... ich finde es ein tolles Format. Jedoch bei der Dichte an Jugendlichen ein hartes Turnier ... nicht unerwartet wurde die A-Gruppe von einem 15-Jährigen und meine [B-Gruppe](#) sogar von einem 10-Jährigen gewonnen! ;-)“*

In [Düsseldorf](#) erspielte sich Joachim wie in Dresden 3,5 Punkte aus den 5 Partien, und auch dort war die Konkurrenz durch Jugendliche hart: Joachims [B-Gruppe](#) gewann ein 14-Jähriger.

Schüler- und Jugendmeisterschaften

Mit geringerer Beteiligung als in den Vorjahren fanden an einem November-Wochenende die [MTS-Jugendeinzelmeisterschaften](#) in Hattersheim statt. Die U8/U10/U12-Meisterschaften wurden in zwei Gruppen am Samstag gespielt, die U14/U16/U18 dann am Sonntag in einer Gruppe. Dort wurden **Konstantin Tryfon** mit 3,5 Punkten aus 5 Partien und **Sarah Hinz** mit 2 Punkten Bester bzw. Drittbester unter den U14-Jugendlichen. Herzlichen Glückwunsch an Konstantin als neuen MTSJ-Meister U14!

Bei den [Mannschaftsmeisterschaften U12](#) im Rahmen der MTS-Schülerliga 2020 fand letztes Wochenende die 1. Runde statt. In der Hofheimer Mannschaft kamen sieben junge Spieler zum Einsatz, die — wie Wolfgang Daub [schreibt](#) — *„wertvolle Erfahrungen sammeln konnten“*, aber *„das Glück ganz und gar nicht auf ihrer Seite“* hatten. Trotzdem sprang aus den beiden Wettkämpfen ein Mannschaftspunkt heraus und das kann sich in den beiden folgenden Runden noch verbessern.

Schnellschach

Ein attraktives Reiseziel war die estnische Hauptstadt Tallinn für **IM Oliver Brendel**, wo er Ende November an der [Europäischen Schnellschach-Einzelmeisterschaft](#) teilnahm. Mit 7,5 Punkten aus 13 Partien landete **Oliver** im [Endstand](#) auf Platz 119 von 427 Teilnehmern, passend zu seinem Startrangelistenplatz 129.

Schon im September fand die [Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft](#) der Frauen im oberpfälzischen Neumarkt statt. Wie ich erst später bemerkte, war Hofheim dort indirekt vertreten: Die Titelverteidigerin, Gastspielerin und Leistungsträgerin in unserer Mannschaft in der 1. Frauenbundesliga, **WIM Ulrike Rößler**, erreichte nach einem starken Auftritt mit einer kurzen Schwächephase am Anfang des zweiten Tags den 3. Platz.

Blitzschach

Heftig umkämpft war der erste Platz bei der [MTS-Blitzeinzelmeisterschaft](#) Anfang November. **FM Patrick Burkart** setzte sich mit der besseren Wertung (keine Verlustpartie!) mit 19,5 Punkten aus 22 Partien knapp an die Spitze, **FM Reinhard Zunker** wurde mit 16 Punkten Fünfter der 23 Teilnehmer.

Das mit 12 Teilnehmern recht zahlreich besetzte [10. Turnier](#) der [Hofheimer Vereinsblitzmeisterschaft](#) im Oktober gewann **Michael Lehnert** mit 9 Punkten vor **Helmut Kaufuss** mit 8 und **Peter Kopp** mit 7,5 Punkten, im dünn besetzten [November-Turnier](#) war dann **FM Reinhard Zunker** mit 5,5 Punkten aus 8 Partien vor **Günter Weber** mit 5 und **Peter Kopp** mit 4,5 Punkten erfolgreich. Die so gesammelten Punkte reichten für die drei aber nicht, mich von den Spitze der Jahreswertung zu verdrängen: 1. **IM Arno Zude** 135, 2. **FM Reinhard Zunker** 129, 3. **Günter Weber** 112.

Das traditionelle [Weihnachtsblitzturnier](#) fand dieses Jahr nicht im Rahmen der Vereinsblitzmeisterschaft statt, was ein Experiment mit einem veränderten Modus erlaubte: Vor jeder Partie würfeln die Spieler ihre jeweilige Bedenkzeit (zwischen 1 und 6 Minuten ohne Inkrement) aus; wer eine Eins bekam, durfte noch einmal würfeln. Dem Kampfgeist und Ehrgeiz tat dieser Glücksfaktor aber wenig Abbruch. Trotz des erhöhten Glücks- bzw. Pechfaktors ergab sich eine Endtabelle, der man die Würfelei der Bedenkzeiten nicht ansah: **IM Arno Zude** gewann mit 12,5 Punkten aus 14 Partien vor **FM Reinhard Zunker** mit 9,5 sowie **Ulrich Segna** und **Peter Kopp** mit je 8,5 Punkten.

Wie üblich am dritten Freitag im Monat beginnt am 17. Januar der [nächste Zyklus](#), diesmal wieder ohne Würfeln. Ein guter Zeitpunkt für Neu- und Wieder-Einsteiger!

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude